

Trainingslager der C1-Jugend in Kroatien von Alexander Bauer und Volker Beck

In der Nacht vom 27. auf den 28.03.2016 machte sich unsere C1-Jugend auf den Weg ins gut 850 Kilometer entfernte Medulin in Istrien, Kroatien. Dort bestreite man ein von Komm-Mit organisiertes internationales Turnier. Es folgten fünf Spiele gegen drei deutsche, und 2 kroatische Mannschaften.

Während man am Tag der Ankunft (28.03. 12 Uhr) das schöne 4 Sterne Hotel Belvedere in Medulin bezog und die nähere Umgebung (Fußballplätze, Meer, Einkaufsladen) erforschte, ging es am Dienstag, den 29.03. auch endlich mit den Spielen los.

Während wir vormittags noch Zeit hatten, die Stadt Pula bei herrlichem Wetter zu erkunden, fand am Nachmittag dann die offizielle Eröffnungsfeier der Coppa Adriatica im Amphitheater in Pula statt.

Am Abend bestritten wir dann zwei Spiele (Spielzeit jeweils 2 x 20 Minuten), eines gegen den SC München Süd, welches mit 5:1 gewonnen wurde und eines gegen die einheimische Mannschaft von Uljanik Pula, welche wir mit 2:1 besiegen konnten. Ein guter Einstieg ins Turnier ist also geglückt. Den Abend lies man dann mit der zweiten Halbzeit des Länderspiels zwischen Deutschland und Italien ausklingen.

Den Mittwochvormittag nutzten wir für eine weitere Ausflugsmöglichkeit, diesmal ging es in den Green Garden von Pula, wo sich die Jungs wiederum bei traumhaftem Wetter beim Kart fahren duellieren konnten und sichtlich viel Spaß hatten.

Am Nachmittag ging es dann zurück auf den Platz und zwei weitere Partien standen auf dem Programm. Während wir das erste Spiel gegen die Germania Okriftel verdient mit 2:0 gewinnen konnten, mussten wir im zweiten Spiel des Tages unsere erste und einzige Turnierniederlage hinnehmen. Gegen den späteren Turniersieger Germania Ertstadt zogen wir leider mit 3:1 den kürzeren. Nach den beiden Spielen nutzten einige Spieler sowie die beiden Trainer die Zeit, ins noch eiskalte Meer zu springen. Danach trafen wir uns alle zusammen zum Spielerabend, bei dem vor allem das Spiel „Werwolf“ hoch im Kurs stand.

Am Donnerstag fand zunächst ein kleiner Technik - Parcours statt, bei dem einige Jungs teilnahmen. Anschließend fuhren wir in die rund 45 Minuten entfernte wunderschöne Hafenstadt Rovinj, wo wir nochmals viel Sonne tanken konnten und uns auf unser Do-or-Die-Spiel gegen NK Medulin vorbereiten konnten. Highlight in Rovinj war sicherlich eine Möwe, die uns beim Mittagessen ein Cevapcici direkt vom Teller klaute. Das erlebt man auch nicht alle Tage.

Am Abend fand dann das bereits erwähnte wichtige Spiel statt, in dem es um den Einzug ins Endspiel ging. Leider konnten wir das Spiel nicht gewinnen, obwohl wir die bessere Mannschaft waren und einige klare Torchancen vergaben. Das Spiel endete 0:0 und wir erreichten in der Endabrechnung den dritten Platz. Der Erst- und Zweitplatzierte spielten am Freitag im Stadion von Pula das Endspiel aus. Den Donnerstag Abend nutzten wir für kleinere Rätsel, die die Jungs in mehreren 4er - Gruppen lösen mussten. Des Weiteren nutzten wir die Zeit für eine Taktikschulung. Danach spielten wir nochmals mehrere Runden „Werwolf“. Da wir am Freitag kein weiteres Spiel zu bestreiten hatten, nutzten wir den Tag nochmals, um in den Green Garden zu fahren. Dort fuhren wir zunächst nochmals eine Runde Kart, danach ging es in die direkt daneben gelegene Paintball - Arena, wo die Jungs nochmals reichlich Spaß hatten.

Am Abend fanden dann die Endspiele sowie die Siegerehrung statt.

Dort wurde uns zum einen unser Pokal für den 3. Platz überreicht, zum anderen aber auch ein Preis, der der fairsten Mannschaft überreicht wird: der Fairplay-Pokal

Dieser wird der Mannschaft überreicht, die im Umgang miteinander auf und neben dem Platz am fairsten war.

Außerdem erhielten einige Spieler Preise aufgrund ihrer Leistungen im Technik-Parcours.

Am Freitagabend konnten wir dann alle überzeugen, ins Meer zu springen. Es war nicht viel wärmer als beim ersten Mal, eher umgekehrt. ;-)

Am Samstagmorgen ging es dann nach dem Frühstück zurück in die Heimat.

Alles in allem war es eine sehr schöne Reise, bei der alle viel Spaß hatten und der Gemeinschaftsgedanke der Mannschaft nochmals gestärkt wurde.